

Inhalt

Einleitung	11
1 Über das Autismus-Spektrum	15
1.1 <i>Wie sage ich es richtig?</i> Oder: die korrekte Bezeichnung der Personengruppe	17
1.2 <i>Schuster, bleib bei deinen Leisten.</i> Oder: Wer diagnostiziert und wie und warum?	18
1.3 <i>Eltern trifft keine Schuld.</i> Oder: Warum ist ein Kind im Autismus-Spektrum?	21
1.4 <i>Fördern, aber nicht heilen.</i> Oder: Frühförderung und Therapien im Kindergartenalter	23
2 Ist ein Kind in meiner Gruppe im Autismus-Spektrum?	25
2.1 <i>Was machst du?</i> Oder: Was kann ich beobachten? ... Sechs bis 12 Lebensmonate	25
12 bis 20 Lebensmonate	26
20 bis 30 Lebensmonate	27
30 bis 36 Lebensmonate	28
36 bis 48 Lebensmonate	29
Ein Bruch im Entwicklungsverlauf	30
2.2 Tipp 1: das Gespräch mit den Eltern	31
Modified Checklist for Autism in Toddler (M-CHAT)	33
FSK: Fragebogen zur Sozialen Kommunikation – Autismus-Screening	33
3 Ein Kind mit der Diagnose Autismus-Spektrum-Störung soll in die Kita oder den Kindergarten aufgenommen werden	35
3.1 <i>Alles neu.</i> Oder: die Eingewöhnungszeit	37

3.2	<i>Zu laut, zu schnell, zu bunt und zu voll.</i> Oder: der andere Stil der Wahrnehmungsverarbeitung	38
	<i>Zu hell, zu laut und nie hungrig.</i> Oder: individuelle Über- und Unterempfindlichkeiten	39
	Tipp 2: Stressreduktion durch Entlastung	40
	<i>Mehr ist nicht besser.</i> Oder: Eindrücke können nicht aus- reichend gefiltert werden	42
	Tipp 3: reizintensive Situationen vorbereiten	43
	<i>Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen.</i> Oder: Orientierung an Details	45
	Tipp 4: Lernerfahrungen übertragen	46
	<i>Wenn die Reaktion auf sich warten lässt.</i> Oder: die verlängerte Wahrnehmungsverarbeitungszeit	47
	Tipp 5: Visualisieren	48
3.3	<i>Kleiner Exkurs.</i> Oder: die Frage von Selbst- und Fremdbestimmung	49
3.4	<i>Wie komme ich in die Garderobe?</i> Oder: sich im unbekannten Kita- oder Kindergartengebäude zurechtfinden	51
3.5	Tipp 6: Die Räumlichkeiten der Kita oder des Kinder- gartens im Vorfeld kennenlernen	51
3.6	<i>Wer bist du?</i> Oder: die Erzieherinnen kennenlernen und eine Beziehung zu ihnen aufbauen	52
3.7	Tipp 7: Wiedererkennbar machen und Interessen aufgreifen	53
3.8	<i>Braucht es umgefallene Stühle?</i> Oder: an die Abläufe in der Kita und im Kindergarten gewöhnen	54
3.9	Tipp 8: Zeit strukturieren	55
3.10	Tipp 9: Abläufe visualisieren	55
3.11	<i>Mit den Experten reden.</i> Oder: das Elterngespräch ...	56
3.12	Tipp 10: So gut wie möglich ist gut genug	57
4	Den Kindergartenalltag gestalten	59
4.1	<i>Ohne Sie geht gar nichts.</i> Oder: die Bedeutung der Erzieherin	59
4.2	<i>Willkommen in Japan!</i> Oder: den Tag vorhersehbar machen	60

4.3	<i>Tipp 11: Routinen, Rituale und Erst-dann-Pläne</i> ...	62
4.4	<i>Bitte keine Veränderungen.</i> Oder: besondere Tage im Kita- und Kindergartenalltag	64
4.5	<i>Tipp 12: außergewöhnliche Tage planen</i>	65
4.6	<i>Tipp 13: Raumgestaltung in der Kita und im Kindergarten</i>	66
4.7	<i>Das Schlaraffenland ist keine entwicklungsförderliche Umgebung.</i> Oder: Lernsituationen schaffen und gestalten	68
4.8	<i>Den Entwicklungsstand bestimmen.</i> Oder: PEP-R ...	71
4.9	<i>Tipp 14: die Interessen nutzen</i>	73
4.10	<i>Von Selbstlernern und solchen, die es noch werden.</i> Oder: das Spiel	74
	<i>Aufreihen, sortieren und auseinander bauen.</i> Oder: Kinder im Autismus-Spektrum und Spielen	76
	<i>Was spiele ich?</i> Oder: Spielinhalte	77
	<i>Ich steck das da hinein.</i> Oder: das Funktionsspiel	78
	<i>Tipp 15: das Funktionsspiel anleiten</i>	79
	<i>So tun als ob.</i> Oder: das symbolische Spiel	80
	<i>Tipp 16: das symbolische Spiel unterstützen</i>	81
	<i>Bausteine und Co.</i> Oder: das Konstruktionsspiel	82
	<i>Tipp 17: das Konstruktionsspiel unterstützen</i>	83
	<i>Erst ich, dann du.</i> Oder: Regelspiele	83
	<i>Tipp 18: Regelspiele unterstützen</i>	84
	<i>Wer spielt wie mit wem?</i> Oder: mit anderen spielen	85
	<i>Tipp 19: Kinder im Autismus-Spektrum lernen Spielen</i>	87
4.11	<i>Sag' mir, was du möchtest.</i> Oder: Autismus und Sprache	89
	<i>Tipp 20: die Kommunikation unterstützen</i>	91
	<i>In Dauerschleife.</i> Oder: die Echolalie	93
	<i>Tipp 21: der Umgang mit der Echolalie</i>	95
	<i>Die Sache mit dem Anschauen.</i> Oder: der Blickkontakt	95
	<i>Tipp 22: der Umgang mit dem Blickkontakt des Kindes</i>	96
	<i>Sieh mal, da!</i> Oder: die gemeinsame Aufmerksamkeit	98
4.12	<i>Kein Sprechdurchfall bitte.</i> Oder: Wie man mit einem Kind im Autismus-Spektrum spricht	99
4.13	<i>Tipp 23: die Sprache der Erzieherinnen</i>	101

4.14 <i>Der Tag beginnt.</i> Oder: der Morgenkreis	102
4.15 Tipp 24: Prioritäten setzen	104
4.16 Tipp 25: Ziele erreichen	106
4.17 <i>Guten Appetit!</i> Oder: das gemeinsame Essen	107
<i>Nur Nudeln.</i> Oder: Das Kind isst nur wenige, immer gleiche Nahrungsmittel	108
<i>Ich brauche es intensiv.</i> Oder: auf der Suche nach Informationen	110
<i>Mir ist alles zu viel.</i> Oder: Informationsvermeidung	110
<i>Zähne auseinander, Zähne zusammen.</i> Oder: Kauen	111
<i>Bauchschmerzen, Verstopfungen und Co.</i> Oder: Störungen des Magen-Darm-Trakts	112
Tipp 26: das Spektrum an Nahrungsmitteln erweitern	112
» <i>Nein, meine Suppe ess' ich nicht!</i> « (Hoffmann, 1917, S. 17).	
Oder: Das Kind verweigert das Essen oder bleibt dabei nicht am Tisch sitzen	113
Tipp 27: das langfristige Ziel: Das Kind isst im Kindergarten und bleibt dabei am Tisch sitzen	114
<i>Ich will mehr.</i> Oder: Das Kind isst oder trinkt zu wenig oder zu viel	115
<i>Kontaktverbot.</i> Oder: Das Essen darf sich nicht berühren ...	117
4.18 <i>Toben und Mannschaftsspiele.</i> Oder: sportliche Aktivitäten	117
4.19 <i>Der macht nur, was er will.</i> Oder: Regeln einhalten	118
Tipp 28: autismusfreundliche Regelerklärung	119
Tipp 29: die Motivation zur Regeleinhaltung herstellen	120
<i>Das schaffe ich noch nicht.</i> Oder: Man muss in der Lage sein, eine Regel einzuhalten	121
<i>Regeln werden nicht gebrochen:</i> die eigenen Regeln der Kinder	122
4.20 <i>Entspann dich!</i> Oder: die Emotionsregulation	123
<i>Himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt.</i> Oder: Wie ein Kind seine Emotionen zu regulieren lernt	124
<i>Schnell auf der Palme.</i> Oder: Emotionsregulation und Autismus-Spektrum-Störung	125
Tipp 30: die Emotionsregulation unterstützen	126
Tipp 31: das Verhalten während des Wutausbruchs	129

4.21	<i>Ich bin dann mal weg.</i> Oder: Kinder, die weglaufen	130
4.22	Tipp 32: das Weglaufen verhindern	130
4.23	<i>Auf die Toilette gehen.</i> Oder: Sauberkeitserziehung	131
4.24	Tipp 33: weg von der Windel	132
4.25	<i>Zur Ruhe kommen.</i> Oder: der Mittagsschlaf	133
4.26	Tipp 34: mittags zur Ruhe kommen	134
4.27	<i>Wie geht es dir?</i> Oder: die Gesundheit	135
	<i>Aua!</i> Oder: wenn das Kind Schmerzen hat	135
	<i>Grand mal und Co.</i> Oder: Epilepsie	136
	Tipp 35: mit der Epilepsie umgehen	137
4.28	<i>Hüpfen, wedeln, drehen.</i> Oder: Stereotypien	137
	<i>Ab- und Aufregen.</i> Oder: die Funktion von Stereotypien	138
	<i>Das machen doch alle.</i> Oder: Stereotypien sind nicht falsch ...	140
	Tipp 36: der Umgang mit Stereotypien	141
4.29	<i>Warum redet Pia nicht?</i> Oder: die anderen Kinder begleiten	142
4.30	Tipp 37: Bücher über Menschen im Autismus-Spektrum für Kita- und Kindergartenkinder	143
4.31	<i>Das tut doch weh!</i> Oder: selbstverletzendes Verhalten	144
	<i>Warum machst du das?</i> Oder: die Ursachen selbstverletzenden Verhaltens	144
	Tipp 38: der Umgang mit selbstverletzendem Verhalten	146
4.32	<i>Bald bin ich ein Schulkind.</i> Oder: der Wechsel in die Schule	147
4.33	Tipp 39: den Wechsel in die Schule für das Kind vorbereiten	148
5	Wie Elternarbeit gelingt	151
5.1	<i>Was wollen wir erreichen?</i> Oder: gemeinsame Ziele	151
5.2	<i>Weniger bewerten, mehr staunen.</i> Oder: Respekt	153
5.3	<i>Wer was bestimmen darf.</i> Oder: die Kompetenzbereiche	154
5.4	Tipp 40: Was die Eltern brauchen	156

6 Checklisten	157
Checkliste 1: Vorbereitung eines Elterngespräches bei Autismus-Vermutung	157
Checkliste 2: Besonderheiten in der Wahrnehmungsverarbeitung	158
Checkliste 3: Reizintensive Situationen vorbereiten ...	159
Checkliste 4: Die Räume des Kindergartens kennenlernen	160
Checkliste 5: Beziehung aufbauen	161
Checkliste 6: Abläufe vorbereiten	162
Checkliste 7: Pläne gestalten	163
Checkliste 8: Eingewöhnung	164
Checkliste 9: Tagesablauf planen	165
Checkliste 10: Orientierung in den Räumen	167
Checkliste 11: Die pädagogische Schatzkiste	168
Checkliste 12: Funktionsspiel	169
Checkliste 13: Symbolisches Spiel	170
Checkliste 14: Mit anderen spielen	171
Checkliste 15: Der Umgang mit Echolalie	172
Checkliste 16: Ziele erreichen	173
Checkliste 17: Kompetenzen, um mit anderen essen zu können	174
Checkliste 18: Hinweise für Lehrkräfte	175
Checkliste 19: Die Zusammenarbeit mit den Eltern ...	176
Leitfaden: Elterngespräch vor der Aufnahme in die Kita oder den Kindergarten	177
Literatur	178
Stichwortregister	182
Downloadmaterial	184